

VERBAND DER DEUTSCHEN KUTTER- u. KÜSTENFISCHER e.V.

Mitglied im Deutschen Fischerei-Verband

Venusberg 36 - 20459 Hamburg

Telefon: 040 31 48 84 Fax: 040 319 44 49

info@deutscher-fischerei-verband.de

Datum: 23.01.2017/cu

P R E S S E M I T T E I L U N G

Heringsfischerei in der Ostsee erfolgreich angelaufen

– Anlandungen bei Euro-Baltic auf hohem Niveau –

Die Frühjahrsheringssaison in der Schleppnetzfisherei ist mittlerweile in vollem Gange. Die ersten vier Tuckpartien liefen bereits am 2. Januar auf die Ostsee zum Heringsfang aus. Am 3. Januar wurden die ersten Anlandungen im Fischverarbeitungswerk Euro-Baltic in Sassnitz/Mukran getätigt. Die äußerst erfolgreiche Herbstfisherei konnte somit nahtlos fortgesetzt werden. In den letzten beiden Monaten des alten Jahres wurden 2.142 Tonnen Hering in Mukran angelandet. In diesem Jahr sind es bereits mehr als 1.500 Tonnen.

In dieser Saison löschte zum ersten Mal auch eine dänische Partie bei Euro-Baltic MSC zertifizierten Ostseehering. Aus Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein sind derzeit sechs Partien in der Heringsfisherei aktiv. Die durchschnittlichen, täglichen Anlandemengen variieren derzeit zwischen 80 t und 200 t.

Die Qualität der Heringe ist ausgezeichnet und eine gute Basis für die Produktion bei Euro-Baltic. Zu Beginn der Saison waren die Heringe im Schnitt 130 Gramm schwer (zwischen 70 g und 200 g). Derzeit liegt das Durchschnittsgewicht bei 125 Gramm. Der Fettgehalt der Fische variiert in Abhängigkeit von der Größe zwischen 8 und 14 Prozent.

Aufgrund der guten Bestandssituation konnte die Heringsquote in der westlichen Ostsee in diesem Jahr um acht Prozent angehoben werden. Das Unternehmen Parlevliet & van der Plas stellt der lokalen Fisherei zusätzlich 1.000 Tonnen Hering aus einem Ringtausch zur Verfügung.

Die bei Euro-Baltic angelandeten Schleppnetzheringe sind komplett MSC-zertifiziert. Allerdings hat Euro-Baltic den Fishereiverbänden bereits mitgeteilt, dass das Werk auch in diesem Jahr wieder bereit ist, zur Unterstützung der kleinskaligen Reusen- und Stellnetzfisherei, auch den Non-MSCHering aufzukaufen. Das Unternehmen gibt aber der Hoffnung Ausdruck, dass im laufenden Jahr auch diese Fishereien die MSC Zertifizierung erfolgreich abschließen werden.

Kontakt: Claus Ubl 0176 – 832 10 604